

Wahnsinn

Die Apokalyptischen Reiter

Der Wahnsinn lebt in mir
Wie ein freudiges Tier
Der Abend ist noch jung
Und es giert die Lust etwas Wahnsinniges zu tun.

Energie im Überfluss
Ein leichter Tag gab mir den Schuss
Als Schatten reise ich durch die Nacht
Dein Geruch hat mich angelacht
Ich folge dir zu deiner Tür
Poch, Poch - kriech ich durch dein Loch.

Ref.: Lass uns unseren Wahnsinn leben
Der Phantasie ein Stelldichein geben
Lass uns das Himmelreich auf Erden leben
Das Universum aus den Festen heben.

Fasziniert greife ich nach deinen Gedanken
Meine eigenen Schranken geraten ins Wanken
Dunkler als die Hölle, heller als der Schein
Lass ich mich auf dich ein.

Nun hab ich dich gefunden
Ein Gnadenstrahl in des Nächtens Stunden
Nimm meine Welt was dir gefällt
Frohlockend hat mein Herz sich zu deinem gesellt
Vermählt im Geiste auf unserer Reise
Auf das der Wahnsinn Leben heiße.